

**Quiddestraße / Staudingerstraße / Plettstraße
Austausch der Lichtsignalanlage,
Kreuzungsumbau zur Verbesserung der Nahmobilität
und barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle
im 16. Stadtbezirk Ramersdorf - Perlach**

Kenntnisnahme von der Ausführungsgenehmigung des Projektes
auf dem Verwaltungsweg

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11639

Anlagen:

- Übersichtsplan
- Projektplan

Beschluss des Bauausschusses vom 12.06.2018 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

1. Sachstand

Der Bauausschuss hat mit Beschluss vom 31.01.2017 die Projektgenehmigung (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07767) für die vorbezeichnete Maßnahme mit einer Kostenobergrenze von 825.000 € erteilt. Das Baureferat hat die Bauausführung vorbereitet. Im Zuge der Ausführungsplanung haben sich keine Änderungen gegenüber der Entwurfsplanung ergeben.

2. Bauablauf und Termine

Die Bauausführung beginnt ab Mitte Juli 2018 und endet im November 2018. Der Bauablauf und die Bauphasen wurden mit dem Kreisverwaltungsreferat, der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) und der Polizei abgestimmt. Die Verkehrsführung sieht wie folgt aus:
Die Staudingerstraße wird zwischen Adolf-Baeyer-Damm und Quiddestraße zur Einbahnstraße. Die Buslinie 199 wird in Richtung Innenstadt umgeleitet und erhält eine Ersatzhaltestelle in Höhe der Fußgängerbrücke in der Quiddestraße. Alle anderen Fahrbeziehungen werden aufrechterhalten.

3. Kosten

Inzwischen sind ca. 70 % der Kosten durch Submission von Bauleistungen, aus Preislisten für Lieferungen und durch konkret berechenbare Ingenieurleistungen belegt.

Der Kostenanschlag beläuft sich auf 780.000 €.

Er gibt die Kosten nach dem derzeitigen Preisstand wieder. Es wird darauf hingewiesen, dass die tatsächliche Entwicklung der Kosten vom Kostenanschlag noch abweichen kann.

Kostenanschlag	780.000 €
Reserve für Ausführungsrisiken (ca. 5,8 % nach fachlicher Beurteilung ausreichend)	45.000 €
Ausführungskosten	825.000 €

Damit wurde die mit Projektgenehmigung festgelegte Kostenobergrenze eingehalten.

Die Bauzeit liegt unter einem Jahr. Daher unterbleibt die Prognose der Ausführungskosten auf den Fertigstellungszeitpunkt.

Mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 15.02.2017 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08037) wurde § 22 Nr. 2 c) dd) der Geschäftsordnung des Stadtrates dahingehend geändert, dass die Ausführungsgenehmigung bei Projektkosten von nicht mehr als 1 Mio. Euro (früher: nicht mehr als 0,5 Mio. Euro) ein Geschäft der laufenden Verwaltung ist. Da der Bauausschuss jedoch mit dem vorliegenden Projekt bereits zuvor im Zuge der Projektgenehmigung vom 31.01.2017 befasst worden ist, wird dem Stadtrat nunmehr auch die Ausführungsgenehmigung zur Kenntnis gegeben.

4. Finanzierung

Die Projektkosten in Höhe von 825.000 € werden in Höhe von 260.000 € aus der Finanzposition 6300.950.1110.6 „Nahmobilitätspauschale“ (Mehrjahresinvestitionsprogramm 2017 – 2021, Rangfolge-Nr. 302), in Höhe von 320.000 € aus der Finanzposition 6300.950.1070.2 „ÖPNV-Offensive IV – Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen“ (MIP 2017 – 2021, Rangfolge-Nr. 226) und in Höhe von 245.000 € aus der Finanzposition 6300.960.4200.1 „Verkehrssicherungseinrichtungen“ (MIP 2017 – 2021, Rangfolge-Nr. 305) finanziert.

Damit entsteht keine unterjährige Budgetausweitung.

Die Stadtkämmerei ist mit der Sachbehandlung einverstanden.

Beteiligungsrechte des Bezirksausschusses bestehen im Rahmen dieser Beschlussvorlage nicht.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf - Perlach hat jedoch Abdrucke der Vorlage zu seiner Information erhalten.

Der Korreferent des Baureferates, Herr Stadtrat Danner, und die Verwaltungsbeirätin der Hauptabteilung Tiefbau, Frau Stadträtin Dr. Menges, haben je einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Der Stadtrat nimmt die Ausführungsgenehmigung für das Projekt auf dem Verwaltungsweg zur Kenntnis.
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Josef Schmid
2. Bürgermeister

Rosemarie Hingerl
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. - III.

über das Direktorium - HA II/V Stadtratsprotokolle
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
an die Stadtkämmerei - II/21
zur Kenntnis.

V. Wv. im Baureferat - RG 4 zur weiteren Veranlassung

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 16 Ramersdorf - Perlach
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
An das Kommunalreferat
An das Referat für Gesundheit und Umwelt
An das Kreisverwaltungsreferat
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
An die Stadtwerke München GmbH
An den Städtischen Beraterkreis Barrierefreies Planen und Bauen, Sozialreferat
An den Behindertenbeauftragten der LHM, Herrn Utz, Sozialreferat
An den Behindertenbeirat der LHM, Sozialreferat
An das Baureferat - H, G, J, V, MSE
An das Baureferat - RZ, RG 2, RG 4
An das Baureferat - T 02, T 1, T 1/S, T1/CSO, T2, T3, TZ, TZ/K
zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück zum Baureferat - T 1/S
zum Vollzug des Beschlusses.

Am
Baureferat - RG 4